



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizemeldungen

Kriminalitäts - und Verkehrsgeschehen

Diese Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Schönebeck (BSD aus Reihenhaus)

Am Sonntagmorgen, bemerkten die Besitzer eines Reihenhauses, in der Straße am Randel, den Einbruch durch unbekannte Täter. Der oder die Täter drangen gewaltsam über den Wintergarten in das Wohnhaus ein und durchwühlten dort sämtliche Schränke. Aus dem Haus wurden unter anderem Bargeld, Schmuck und Sparbücher entwendet.

Eine kriminaltechnische Untersuchung des Tatortes wurde durchgeführt und entsprechende Spuren gesichert. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet und kriminalpolizeiliche Ermittlungen aufgenommen.

Hinweise zur Tat oder möglichen Tätern nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Bernburg (Diebstahl aus Gartenlaube)

Am Freitagnachmittag, gegen 17:15 Uhr wurde der Polizei in Bernburg bekannt, dass es in der Gartensparte „Chemie und Kali e.V.“ zu einem Laubeneinbruch gekommen war. Der oder die unbekanntes Täter drangen gewaltsam in einer der Lauben ein. Dabei hebelten sie die Eingangstür mit Hilfe eines Werkzeuges auf. Aus dem Inneren entwendeten sie eine Musikanlage sowie einen Kasten Bier. Bei der Tatortbegehung konnte das vermeintliche Tatwerkzeug aufgefunden und sichergestellt werden. Die Kriminalpolizei hat ihre Ermittlungen aufgenommen.

Aschersleben (versuchter Diebstahl aus Garage)

Am Samstagmorgen wurden die Kollegen zu einer aufgebrochenen Garage in den Haldenweg gerufen. Dem Besitzer war beim Vorbeifahren aufgefallen, dass das Garagentor offen stand. Als er nachsah stellte er fest, dass unbekannte Täter das Garagentor mit Hilfe eines unbekanntes Werkzeuges gewaltsam aufgehebelt hatten. Aus der Garage wurde nach ersten Erkenntnissen nicht entwendet. Weiterhin konnten die Kollegen feststellen, dass der Tatzeitraum schon länger her gewesen sein muss. Auf dem herausgerissenen Schließblech am Boden hatte sich schon Schmutz abgelagert. Ein Verfahren wurde eingeleitet und die Ermittlungen aufgenommen.

Neuendorf **(Trunkenheitsfahrt)**

Am 08.08.2020 fiel den Kollegen gegen 23:30 Uhr ein Fahrzeug (BMW) auf, was aus Richtung Staßfurt in Richtung Neuendorf fuhr. Das Fahrzeug bewegte sich mit hoher Geschwindigkeit und Schlangenlinie fahrend auf der Landstraße 72. Kurz vor der Ortslage Neuendorf bog das Fahrzeug plötzlich nach rechts in einen Feldweg ab und hielt an. Beim Herantreten an den Wagen stellten die eingesetzten Beamten fest, dass sich keine Person auf dem Fahrersitz befand. Dafür saßen plötzlich drei männliche Personen auf der Rücksitzbank und eine auf dem Beifahrersitz. Alle Insassen standen unter Alkohol und wollten nicht angeben, wer der Fahrer des Fahrzeuges zum Tatzeitpunkt gewesen war. Aus diesem Grund wurde der PKW einer kriminaltechnischen Untersuchung unterzogen. Da keine der Personen als Fahrer ausgeschlossen werden konnte wurden alle einer Blutprobenentnahme zugeführt und danach aus der Maßnahme entlassen.

Wolmirsleben **(Fahren ohne Fahrerlaubnis)**

Am frühen Samstagmorgen kontrollierten Polizeibeamte einen Ford S-Max. Auf das Fahrzeug wurden sie in der Chaussee aufmerksam. Bei der Aufnahme der Personalien musste festgestellt werden, dass sich der Fahrzeugführer nicht mit seinem Bundespersonalausweis legitimieren konnte. Weiterhin war er nicht in der Lage einen Führerschein vorzulegen. Um festzustellen, ob der Fahrzeugführer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist wurden die polizeilichen Informationssysteme abgefragt. Dabei stellte sich heraus, dass eine gerichtliche Fahrerlaubnissperre vorlag. Damit beging der Fahrzeugführer eine Straftat gemäß § 21 StVG. Ein Ermittlungsverfahren musste eingeleitet- und die Weiterfahrt untersagt werden.

Im Auftrag

Richter

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse-prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de